

Holzhandelsbericht

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **67 (1916)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Im November 1916 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

Bern, Staatswaldungen des XVI. Forstkreises, Delsberg.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers; Messung mit Rinde.)

Bernischer Staatswald Mégolis. (Transport Fr. 15) 120 Stämme, La., 1.80 m³ per Stamm, Fr. 38.20; Holz II. Qualität, krebfig. Ein anderes Los mit 70 La. Bauholz, zu 1 m³ per Stamm, Fr. 35.98 Bu. für Sagholz, zu 1 m³ per Stamm, Fr. 35.20, Holz I. Qualität. — Ziegelkopf. (Transport Fr. 15) 90 La. Sag- und Bauholz, zu 3 m³ per Stamm, Fr. 36.20; Holz II. Qualität. — Wald von Frénois. (Transport Fr. 6) 375 Stämme, $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ La., zu 1.30 m³ per Stamm, Fr. 38.10; Holz I. und II. Qualität. — A L'Envers de Folpotat. (Transport Fr. 10) 102 Stämme, La., 4 m³ per Stamm, Fr. 46.60; Holz I. und II. Qualität. — Côte aux Pucins. (Transport Fr. 6) 252 La., zu 3.50 m³ per Stamm, Fr. 46.70; Holz I. und II. Qualität. — Côte de Corbon. (Transport Fr. 6) 40 Stämme, $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ La., zu 1 m³ per Stamm, Fr. 48; Holz I. Qualität. — Côte de Rebévelier. (Transport Fr. 7) 103 La., 3 m³ per Stamm, Fr. 48; Holz I. und II. Qualität. — Les Orbons. (Transport Fr. 12) 40 La., 1.80 m³ per Stamm, Fr. 40.50; 70 La., zu 0.90 m³ per Stamm, Fr. 34. Diese beiden letztgenannten Lose haben sehr krebfiges Holz II. Qualität.

Thurgau, Staatswaldungen des II. Forstkreises, Romanshorn.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers; Einmessung am liegenden Holz, ohne Rinde.)

Staatswaldung Tobel. Buchhalden. (Fuhrlohn Fr. 2) $\frac{9}{10}$ Fi. und La., $\frac{1}{10}$ Fö.; 83 Stämme mit 0.48 m³ Inhalt des Mittelstamms, Fr. 38.20. — Hartenau. (Fuhrlohn Fr. 3) 25 Stämme, Fi. und La., 1.52 m³ per Mittelstamm, Fr. 51.50. — Sommeri. (Fuhrlohn Fr. 3.50) 123 Stämme, wovon $\frac{8}{10}$ Fi. und La., $\frac{2}{10}$ Fö., zu 1.10 m³ per Stamm, Fr. 48. — Braunauerberg. (Fuhrlohn Fr. 3.50) 114 Stämme, $\frac{6}{10}$ Fi. und La., $\frac{4}{10}$ Fö., zu 0.62 m³, Fr. 40. Ebendort: 72 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi. und La., $\frac{3}{10}$ Fö., zu 0.57 m³, Fr. 38. — Bühlenholz. (Fuhrlohn Fr. 3) 91 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi. und La., $\frac{3}{10}$ Fö., zu 0.81 m³, Fr. 42.80. Ebendort: 21 Stämme, Fi. und La., zu 0.66 m³, Fr. 40. — Breitholz. (Fuhrlohn Fr. 3.50) 56 Stämme, $\frac{5}{10}$ Fi. und La., $\frac{5}{10}$ Fö., zu 0.62 m³ per Mittelstamm, Fr. 41.10. — Oberbau. (Fuhrlohn Fr. 3.50) 60 Stämme, wovon $\frac{8}{10}$ Fi. und La., $\frac{2}{10}$ Fö., 0.55 m³ per Stamm, Fr. 38.10.

Obige Fuhrlohne verstehen sich bei Holzschleifen an die Straße durch die Forstverwaltung teils bis nächste Station, teils bis Verbrauchsort. Dieser Submissionsverkauf (vom 2. Nov.) von 488 m³ ergab einen Erlös von Fr. 21,122, was einem Durchschnittserlös pro m³ von Fr. 43.28 entspricht. (Mittelstamm aller Partien: 1.01 m³.) Preissteigerung gegenüber dem Vorjahr von 35—40 %.

Thurgau, Stadtwaldungen von Bischofszell, II. Kreis.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers; Einmessung ohne Rinde.)

Es fand am 13. November eine Steigerung statt. Total verkauft, in 19 Partien, 1351 Stück mit 1370 m³. Fuhrlohn je nach Waldort Fr. 3.50—8 per m³.

Fi. und La., 160 Stück, Inhalt des Mittelstamms 0.25 m³, Fr. 39.10 per m³. 68 Stück Fi. und Fö., Mittelstamm 1 m³, Fr. 50.80. Fi., La. und Fö., 417 Stämme

mit 0.83 m³ Kubikinhalt des Mittelstamms, Fr. 48. 21 im Mittel. Fi., La. und Fö., 68 Stämme, 1.10 m³ per Mittelstamm, Fr. 58. Fi. und La., 3 Partien: 126 Stämme, zu 1.11 m³, Fr. 52. 10; 89 Stämme, zu 1.12 m³, Fr. 53. 30; 73 Stämme, zu 1.13 m³, Fr. 55. 40. Fi., La. und Fö., 46 Stämme, 1.22 m³ per Mittelstamm, Fr. 54. Ferner in 5 Partien Fi. und La., zusammen 287 Stämme, zu 1.55 m³ per Mittelstamm, Fr. 54. 44.

Der Gesamtverkauf ergab den Erlös von Fr. 71,400; Mehrerlös gegenüber dem Vorschlag 17 %, gegenüber dem Vorjahre 37 %.

Waadt. Staatswaldungen des X. Forstkreises. Jour-Tal.

(Preise per m³; Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers; Einmessung mit Rinde.)

Staatswald Risoud. Serie I. (Transportkosten bis zur nächsten Station oder zum Verbrauchsort, per m³ Fr. 6), 104 Stämme, wovon $\frac{9}{10}$ Fi., $\frac{1}{10}$ La., mit 3.45 m³ per Mittelstamm, Fr. 45. 92. — Serie III. (Transportkosten Fr. 6. 50) 79 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi., $\frac{1}{10}$ La., per Stamm 2.35 m³, Fr. 26. 55. Serie VII. (Fuhrlohn Fr. 7) 434 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi., $\frac{1}{10}$ La., mit 1.85 m³ per Stamm, Fr. 27. 72. — Serie VIII. (Transport Fr. 8) 230 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi., $\frac{1}{10}$ La., mit 1.75 m³ per Stamm, Fr. 28. 22. — Serie IX. (Transport Fr. 9) 337 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi., $\frac{1}{10}$ La., 1.85 m³ per Stamm, Fr. 31. 35. — Serie X. (Transport Fr. 8—10) 113 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi., $\frac{2}{10}$ La., mit 1.70 m³ per Stamm, Fr. 24. 45. (Staatswald Risoud, siehe auch unten bei B.)

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Laugholz.

Bern, Burgergemeinden von Biel und Umgebung.

(Einmessung mit Rinde; Tannen abgelängt auf 15—02 cm.)

Biel, Burgergemeinde. 132 Fi. und 8 La. (Fuhrlohn Fr. 5) mit 1.29 m³ per Mittelstamm, Fr. 55 (1915: Fr. 36). 100 Fi. und 201 La. (Fuhrlohn Fr. 5) mit 1.43 m³ pro Mittelstamm, Fr. 52 (1915: Fr. 32). 92 Fi. und 209 La., mit 1.40 m³ pro Mittelstamm, Fr. 50. 20 (1915: Fr. 36). 37 Fi. und 40 La., mit 1.30 m³ per Stamm, Fr. 49 (1915: Fr. 32). 45 Fi. und 80 La., mit 1.6 m³ per Stamm (Fuhrlohn Fr. 5. 50) Fr. 52. 10 (1915: Fr. 32). 76 Fi. und 40 La., mit 2.5 m³ per Stamm (Fuhrlohn Fr. 5. 50) Fr. 59 per m³ (1915: Fr. 37). 308 Fi. und 69 La., mit 1.27 m³ per Stamm (Fuhrlohn Fr. 9), Fr. 53 (1915: Fr. 33. 50). Je 44 Lä. und Fö. (Fuhrlohn Fr. 5), mit 1.02 m³ per Stamm, Fr. 46. 94 Fi., 96 La. und 3 Lä. (Fuhrlohn Fr. 5. 50), mit 1.39 m³ per Stamm, Fr. 58 (1915: Fr. 37). Außerdem 493 Leitungstangen à 0.47 m³ (Fuhrlohn Fr. 5), Fr. 36 (1915: Fr. 27. 50).

Burgergemeinde Bözingen. 251 La. und 62 Fi. (Fuhrlohn Fr. 6), mit 1.44 m³ Kubikinhalt des Mittelstamms, Fr. 50 per m³ (1915: Fr. 33. 10). 168 La. (Fuhrlohn Fr. 6), mit 0.71 m³ per Stamm, Fr. 42 per m³ (1915: Fr. 28). 96 La., 14 Fi. (Fuhrlohn Fr. 5), mit 1.73 m³ per m³, Fr. 44 per m³.

Burgergemeinde Leubringen. 120 La. (Fuhrlohn Fr. 6), mit 1.33 m³ per Mittelstamm, Fr. 42. 50 (1915: Fr. 28). 120 Leitungstangen mit je 0.33 m³ Inhalt, (Fuhrlohn Fr. 6), Fr. 34 (1915: Fr. 25).

Burgergemeinde Midau. 332 La. (Fuhrlohn Fr. 5), mit 1.31 m³ per Mittelstamm, Fr. 56. 50 (1915: Fr. 33). 88 La., 25 Fi. und 5 Fö. (Fuhrlohn Fr. 5), mit 1.48 m³ per Stamm, Fr. 57. 20 (1915: Fr. 33). 469 Leitungstangen à durchschnittlich 0.26 m³ (Fuhrlohn Fr. 5), Fr. 36 (1915: Fr. 25).

Burgergemeinde Orvin (Illfingen) 242 La. und 174 Fi. (Fuhrlohne je nach Ort Fr. 5—15), mit 2 m³ per Mittelstamm, zu Preisen von Fr. 40, 42, 44,

45, 47 und 52 je nach Los. Im Vorjahre war der Preis eines Loses Fr. 33 gegenüber Fr. 47 im Nov. 1916.

Bürgergemeinde Twann. 3 Partien La.: 116 Stämme (Fuhrlohn Fr. 7), mit 2.37 m³ per Mittelstamm. Fr. 47 (1915: Fr. 32). 263 Stämme (Fuhrlohn Fr. 6.50), mit 1.39 m³ per Stamm, Fr. 44 (1915: Fr. 30). 109 Stämme (Fuhrlohn Fr. 8), mit 2.11 m³ per Stamm, Fr. 50 (1915: Fr. 32).

Bürgergemeinde Lüfcherz. 103 La. (Fuhrlohn Fr. 6), mit 1.45 m³ per Mittelstamm, Fr. 46 (1915: Fr. 32).

Freiburg, Staatswaldungen, Forstkreis Glâne und Bevense.

(Einmessung mit Rinde.)

Châtelard. 500 m³, $\frac{7}{10}$ Fi., $\frac{3}{10}$ La., mit 1.40 m³ per Mittelstamm (Fuhrlohn Fr. 8), auf 18/20 cm abgelängt, Fr. 47.75 — Lussy. 70 m³, $\frac{5}{10}$ Fi., $\frac{5}{10}$ La., mit 1.70 m³ per Stamm (Fuhrlohn Fr. 3), auf 12 cm abgelängt, Fr. 52.20. — Mt. Buarat (Attalens), Fi., 160 m³, per Stamm 2.40 m³ (Fuhrlohn Fr. 4), auf 18/20 cm abgelängt, Fr. 67.35 per m³. — Bauderens. Fi., 78 m³, per Stamm 1.20 m³ (Fuhrlohn Fr. 3), auf 18/20 cm abgelängt, Fr. 59.35 Freiburgerische Staatswaldungen im Mittel per m³ Fr. 53.10 (Fuhrlohne im Mittel Fr. 6).

Stadt- und Spitalwaldungen von Freiburg.

(Einmessung ohne Rinde.)

Moncor f. Freiburg. 70 m³, $\frac{2}{3}$ Fi., $\frac{1}{3}$ Fö., mit 1.40 m³ per Mittelstamm (Fuhrlohn Fr. 4), auf 12/15 cm abgelängt, Fr. 59.20 — Verdillon. Fi., 80 m³, mit 1.50 m³ per Stamm (Fuhrlohn Fr. 7), Fr. 59.25. Ebenda: 70 m³, $\frac{2}{3}$ Fi., $\frac{1}{3}$ Fö., mit 1 m³ per Stamm (Fuhrlohn Fr. 7), Fr. 58.35 — La Faye. Fi., 45 m³, mit 1.10 m³, per Stamm (Fuhrlohn Fr. 7), Fr. 58.45.

Riemy près Guin. Fi., 150 m³, mit 1.40 m³ per Mittelstamm (Fuhrlohn Fr. 9), Fr. 58.10 per m³. — Rohr f. Tavel. Fö., 33 m³, mit 1.65 m³ per Stamm (Fuhrlohn Fr. 10), Fr. 48.10. Ebendort: 86 m³, $\frac{5}{10}$ Fi., $\frac{5}{10}$ La., mit 1.10 m³ per Stamm (Fuhrlohn Fr. 10), Fr. 42.20.

Waadt, Staatswaldungen des X. Forstkreises, Joux-Tal.

(Einmessung ohne Rinde; Preis per m³.)

Staatswald Risoud. Serie X (Fuhrlohn Fr. 9), 242 m³ Fi., mit mittlerem Kubik-Inhalt von 1.74 m³, Fr. 36.88; gute Qualität; Holz ist auf der Schlagfläche abzunehmen.

Wald von Crêt-Cantin. (Fuhrlohn Fr. 5), 254 m³, Fi., mit 1.40 m³ per Mittelstamm, Fr. 45.10.

b) Nadelholzflöge.

Freiburg, Staatswaldungen des II. Forstkreises, Bevense.

(Einmessung ohne Rinde.)

Joux de Bonts. 150 m³, $\frac{7}{10}$ Fi., $\frac{3}{10}$ La. (Fuhrlohn Fr. 5), Fr. 52.30 (Grenzdurchmesser min. 20 cm).

Waadt, Staatswaldungen des X. Forstkreises, Joux-Tal.

(Einmessung ohne Rinde; Preis per m³.)

Staatswald Risoud. Flöge von 3, 4, 6 und 8 m Länge. Serie I: (Fuhrlohn Fr. 6) 26 m³ Fi., mit 0.39 m³ mittlerem Inhalt, Fr. 48.30. Serie II: (Fuhrlohn Fr. 6) 141 m³, $\frac{5}{10}$ Fi., $\frac{5}{10}$ La., mittlerer Inhalt 0.39 m³, Fr. 40.11. Serie VII: (Fuhrlohn Fr. 7) 45 m³, $\frac{9}{10}$ Fi., $\frac{1}{10}$ La., mittlerer Inhalt 0.46 m³, Fr. 26.61; mittlere Qualität. Serie VIII: (Fuhrlohn Fr. 8) 67 m³, $\frac{9}{10}$ Fi., $\frac{1}{10}$ La., mittlerer Inhalt 0.40 m³. Fr. 38.42; gesundes Holz guter Qualität.

Waadt, Staatswäldungen des II. Forstkreises, Nigle.

Staatswald Lederrey. (Diablerets) (Fuhrlohn bis Bahnhof Nigle Fr. 8.50) 215 m³, $\frac{4}{10}$ Fi., $\frac{6}{10}$ La., Fr. 42.25; 4 m lange, entrindete Klöße, Grenz-Mittendurchmesser von 18 bis 40 cm; Holz geringer Dimensionen, 20 %, II. Qualität.

Waadt, Gemeindeväldungen im II. Kreis, Nigle.

Gemeinde Yvorne; derrière Bollien. (Fuhrlohn bis Nigle Fr. 5.50) 320 m³, $\frac{8}{20}$ Fi., $\frac{2}{10}$ La., Fr. 50.10; 4 m lange, entrindete Klöße, Grenz-Mittendurchmesser von 26 bis 48 cm; gesundes Holz, große Dimensionen.

c) Laub-Nußholz.

Vern, Gemeindeväldungen von Biel und Umgebung.

(Einmessung mit Rinde; Preis per m³.)

Bürgergemeinde Biel. (Fuhrlohn Fr. 7) 520 Säg- und Schwellenbuchen à 0.83 m³, Fr. 48.20 für Säg- und Fr. 42.20 für Schwellenbuchen (1915: Fr. 38 für Säg- und Fr. 30 für Schwellenbuchen). 218 Säg- und Schwellenbuchen à 0.69 m³ im Mittel (Fuhrlohn Fr. 10); Sägbuchen Fr. 44.20, Schwellenbuchen Fr. 39.20 (1915: Fr. 34 bzw. Fr. 28). 85 Säg- und Schwellenbuchen à 0.82 m³ (Fuhrlohn Fr. 9), Sägbu. Fr. 45.20, Schwellenbu. Fr. 40.20. Ferner 85 Eschen, wovon 65 à 0.38 m³, Fr. 72; 20 à 0.75 m³, Fr. 92 (Fuhrlohn Fr. 8). 35 Alhorne à 0.43 m³, Fr. 50.

Bürgergemeinde Bözingen. 107 Säg- und Schwellenbu., mittlerer Inhalt 0.75 m³ (Fuhrlohn Fr. 7). Sägbu. Fr. 48.50; Schwellenbu. Fr. 42.50 (1915: Fr. 36 bzw. Fr. 30).

In allen Gemeinden rege Nachfrage nach Buchen.

Freiburg, Spital- und Stadtwäldungen von Fribourg.

(Einmessung ohne Rinde.)

Villarzel s. Marly. Buchen-Sagklöße von 4 m Länge zu 0.80 m³, 60 m³, Fr. 58 per m³ (Fuhrlohn Fr. 12).



Zur gest. Beachtung! Die erste Nummer des Jahrgangs 1917 wird auf den 15. Januar erscheinen. Wir ersuchen die Herren Mitarbeiter um reichliche und rechtzeitige Einsendung der Holzhandelsberichte an Herrn Prof. Badour in Zürich, der auf Anfrage hin gern die vom Ständigen Komitee aufgestellten Formulare zur Verfügung stellt, deren Verwendung sehr empfohlen wird. Im Einverständnis mit dem Ständigen Komitee wurden die Honorare für die Berichte, je nach Umfang auf Fr. 1 bis 5 normiert.
Die Redaktion.

Inhalt von Nr. 9/10

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Professor Badoux.

Articles: Fourniture par la Confédération de graines forestières, de bonne qualité et de provenance connue. — Gérance intensive et forêts communales. — Notre commerce des bois avec l'extérieur, en 1914 et 1915. — Affaires de la Société: Rédaction de la „Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen“. — Réunion annuelle extraordinaire de la Société des forestiers suisses, les 26 et 27 août 1916, à Zurich. — Communications: Distinction. — Les écorces de chêne et la tannerie vaudoise en 1916. — Réunion d'été de la Société vaudoise des forestiers. — Prolifération de cônes sur un torchepin. — Divers: L'approvisionnement du pays. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.